

HaGe Silierung

INFORMATION

Greenline-Systemabdeckung

Qualitätsfolien, Schutzgitter und Silosäcke – perfekter Schutz für die Silage

Worauf Sie bei der Auswahl der Materialien achten sollten:

Mais- und Grassilage bilden hochwertiges Futter - vorausgesetzt sie gelingen und bleiben haltbar. Um eine gute Konservierung zu gewährleisten, müssen die Silagen zunächst stark verdichtet und nachfolgend luftdicht abgeschlossen werden, damit sich unter Luftabschluss Milchsäurebakterien bilden können. Durch deren Stoffwechselprodukte sinkt der pH-Wert im Futterstock und verhindert so die Entwicklung unerwünschter Bakterien. Dadurch wird das Futter haltbar gemacht.

Den notwendigen Luftabschluss erreicht man durch den fachgerechten Einsatz geeigneter Silofolien, Unterziehfolien, Siloschutzgitter und Silosäcken. Worauf Sie bei der Auswahl Ihrer Materialien unbedingt achten sollten, sagen wir Ihnen hier:

Hochbelastbar: Greenline Power Silofolien

Eine gute Silofolie muss

- **Silage sicher vor Sauerstoffeintritt schützen.**
- **mechanisch hoch belastbar sein.**
- **12 Monate UV-beständig sein, damit die Silage geschützt ist.**

Dazu muss die Folie folgende Kriterien erfüllen:

- Sie muss aus reinem Erstraffinat Polyethylen hergestellt worden sein, um hochbelastbar zu sein. (Kein Recyclingmaterial - das zwar preisgünstiger aber wesentlich empfindlicher ist!)
- Sie sollte aus drei Lagen bestehen und im Coextrusionsverfahren hergestellt worden sein. (Beispiel: Greenline Power Silofolie grün/schwarz/weiß)
- Wir empfehlen den Einsatz von Folien der „neuesten Generation“. Die Greenline Power Silofolien in den Stärken 125 µm und 160 µm sind Folien auf höchstem Niveau. Neben den hervorragenden mechanischen Eigenschaften wird auch eine gute Gasundurchlässigkeit erreicht.
- Die Folien aus dem Hause der HaGe weisen durch die Produktion nach ISO-Norm eine gleichbleibende hohe Qualität auf.

Die Verwendung einer 40 µm (0,04 mm) starken Unterziehfolie ist zu empfehlen, da sie sich kleinsten Unebenheiten der Silage anpasst und so zusätzliche Lufteinschlüsse und dadurch hervorgerufene Fehlgärungen verhindert.

Schutz gegen Vögel und Ratten

Ratten, Krähen und Ungeziefer versuchen oft an die Silage zu kommen und beschädigen dabei die Folie. Zum Schutz sollte man Siloschutzgitter verwenden, die außerdem das Flattern der Folie verhindern, beim Öffnen leichter als Reifen zu entfernen sind und das Regenwasser schnell ablaufen lassen.

Qualitativ hochwertige Siloschutzgitter müssen...

- mindestens garantiert 10 Jahre UV-stabil sein (Herstellergarantie).
- aus Polyethylen (reines Erstraffinat) bestehen.
- zertifiziert hergestellt worden sein.
- und mindestens 200 g/m² wiegen. Bei hohem Krähenaufkommen ist schwerere Ware vorteilhafter.

Zum gleichmäßigen Beschweren der Schutzgitter sind Silosäcke eine äußerst praktikable Alternative zu den häufig verwendeten Autoreifen. Sind diese mit Rundkies gefüllt, läuft das Regenwasser besser als bei sandgefüllten Säcken ab. Am besten passen sie sich dem Silo an, wenn sie nur zu einem Drittel mit Kies gefüllt sind. Man sollte die Säcke in Querreihen über das Silo und in Doppelreihen am Fuß des Silos verlegen.

Fazit:

Damit Silage gelingt und lange hält, muss sie gut und sicher abgedeckt werden. Eine Unterziehfolie passt sich direkt an die Unebenheiten des Futterstocks an und verhindert Lufteinschlüsse unterhalb der Silofolie. Ein Schutzgitter schützt die Folie und damit die Silage vor Krähen, Ratten und Ungeziefer. Damit Folie und Schutzgitter dicht auf der Silage aufliegen, sollten sie mit Silosäcken beschwert werden, die idealerweise eine Füllung aus Rundkies enthalten. Mit dieser Kombination aus Greenline Power Silofolie, Unterziehfolie, Qualitäts-Schutzgitter und Silosäcken ist eine wichtige Grundlage für die Futterqualität über ein ganzes Jahr gelegt.